



Sammlung Theaterzettel

Willi's Frau

Reimann, Max

1920-04-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten.

76

Montag, den 5. April 1920

Willi's Frau

Ein heiteres Familienstück in drei Akten von Max Reimann und Otto Schwarz

In Szene gesetzt von Heinz W. Voigt

Personen:

Konrad von Hergershausen, Rittergutsbesitzer	Georg Köhler
Gertrude, seine Tochter	Helene Leydenius
Willi, sein Sohn	Walter Lang
Clara, dessen Frau	Maria Petri
Baron Nepomuk von Blasewitz	Alexander Köfert
August Schimmelmann, Gutsbesitzer	Wilhelm Eager
Dr. Erich Mahrenholz, Rechtsanwalt	Fritz Alberti
Die alte Kathrein, Köchin bei Hergershausen	Julie Sanden
Franz, Diener bei Hergershausen	Josef Renkert
Krause, Briefträger	Paul Bieda

Ort der Handlung:

1. Akt: Berlin. 2. und 3. Akt: Gut Hergershausen in der Mark

Zeit: Gegenwart.

Nach dem ersten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende nach 9 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 7.60	Parkett 1. Abteil.	M. 6.80
(Loge 8, 10 u. 12) 2. und 3. Reihe	" 6.80	" 2. "	" 5.70
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80)	" 6.80	" 3. "	" 4.50
" 1. Reihe II. Abt. (Nr. 1-52)	" 5.—	" 4. "	" 3.60
" 2. Reihe (Nr. 101-138)	" 5.—	" 5. "	" 1.80
" 3. Reihe	" 3.—	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	" 6.50
		" " Estrade (Nr. 1-40)	" 4.50

Der Kartenvorverkauf findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag und Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. An der Kasse des Rosengartens am Tage der Vorstellung von 11-1 und von 3 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr. Vorbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Nationaltheater:

Montag, 5. April: Außer Miete, hohe Preise, Vorrecht B: Palestrina Anfang 4 Uhr